

# RS OGH 1985/3/19 4Ob508/85, 8Ob602/86, 2Ob32/90, 1Ob2234/96b, 2Ob39/98v, 7Ob152/98y, 8ObA10/08s, 8Ob

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.03.1985

## Norm

ZPO §468 Abs2

ZPO §486

ZPO §502 Abs4 Z1 HII

ZPO §503 Z2 C3c

## Rechtssatz

Wird in der Berufungsbeantwortung eine Beweisrüge erhoben, mit welcher sich das Berufungsgericht nicht, und zwar auch nicht schlüssig, auseinandergesetzt hat, muss der betroffenen Partei das Recht eingeräumt werden, den Mangel des Berufungsverfahrens auch noch mit außerordentlicher Revision zu rügen. Da das Berufungsgericht letzte Beweisinstanz ist, muss es sich vor der Abänderung des Ersturteils mit den Beweisrügen der in erster Instanz siegreichen Partei auseinandersetzen.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 508/85

Entscheidungstext OGH 19.03.1985 4 Ob 508/85

Veröff: EvBl 1985/113 S 560

- 8 Ob 602/86

Entscheidungstext OGH 23.10.1986 8 Ob 602/86

nur: Da das Berufungsgericht letzte Beweisinstanz ist, muss es sich vor der Abänderung des Ersturteils mit den Beweisrügen der in erster Instanz siegreichen Partei auseinandersetzen. (T1)

- 2 Ob 32/90

Entscheidungstext OGH 28.03.1990 2 Ob 32/90

- 1 Ob 2234/96b

Entscheidungstext OGH 03.10.1996 1 Ob 2234/96b

Auch

- 2 Ob 39/98v

Entscheidungstext OGH 23.04.1998 2 Ob 39/98v

Auch; nur: Wird in der Berufungsbeantwortung eine Beweisrüge erhoben, mit welcher sich das Berufungsgericht

nicht, und zwar auch nicht schlüssig, auseinandergesetzt hat, muss der betroffenen Partei das Recht eingeräumt werden, den Mangel des Berufungsverfahrens auch noch mit außerordentlicher Revision zu rügen. (T2)

- 7 Ob 152/98y

Entscheidungstext OGH 20.10.1998 7 Ob 152/98y

nur T2

- 8 ObA 10/08s

Entscheidungstext OGH 16.06.2008 8 ObA 10/08s

Auch; Beisatz: Die Revision ist zulässig, weil das Berufungsgericht die Erledigung der von der beklagten Partei in ihrer Berufungsbeantwortung erhobenen Beweistrüge zu -entscheidungswesentlichen - Feststellungen unterließ.

Diese in der außerordentlichen Revision gerügte Mangelhaftigkeit des Berufungsverfahrens begründet als Verstoß gegen tragende Verfahrensgrundsätze eine erhebliche Rechtsfrage des Verfahrensrechts. (T3)

- 8 Ob 6/09d

Entscheidungstext OGH 30.07.2009 8 Ob 6/09d

Auch; Beis ähnlich wie T3

- 2 Ob 30/11t

Entscheidungstext OGH 19.01.2012 2 Ob 30/11t

Auch; nur T2

- 2 Ob 254/12k

Entscheidungstext OGH 04.04.2013 2 Ob 254/12k

nur T2

- 9 ObA 40/18z

Entscheidungstext OGH 28.06.2018 9 ObA 40/18z

Auch

- 4 Ob 103/21g

Entscheidungstext OGH 22.06.2021 4 Ob 103/21g

Vgl

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0041806

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

06.08.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)